

	<p>Objekt: Venus Urania</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Originalausstattung Schloss Wörlitz, Plastik-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: II-605</p>
--	---

Beschreibung

Die halbbekleidete Venus Urania (die himmlische Venus) steht aufrecht und hält mit der linken Hand das herab gleitende Gewand fest. Die rechte Hand ist zum Kopf erhoben. Auf dem Kopf trägt sie ein Diadem. Die unmittelbare Vorlage für den Abguss war eine 1657 in Bologna gefundene Venusstatue, die sich in den Uffizien in Florenz befindet. Bei der Figur handelt es sich um eine Venusstatue von Typ der Venus Anadyomene. Der Typus selbst ist schon 1593 von Giovanni Battista Cavaliere in *Antiquarum Statuarum Urbis Romae Tertius et Quartus Liber*, Rome, 1594, plate 61 dokumentiert worden. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Gips, gegossen
Maße: H. 144 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1770
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Antikenrezeption
- Klassizismus

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz).
Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)